

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96365
		DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	507
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.10.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21967,4231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.5 Binsen- und seggenreiche Nasswiesen	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	7	Biotop hohen Alters, 100 bis 200 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	6	Hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Ehemals feuchtes Grünland auf durchnässtem Niedermoorstandort, mit verhältnismäßig oberflächennaher Wasserführung. Zuvor offenbar beweidet und ruderalisiert, seit jüngerer Zeit aber ohne Nutzung und hoch aufgewachsen, vermutlich mit Brache seit einigen Jahren, so dass sich Schwarzerlen nicht nur entlang der Grabenränder, sondern auch innerhalb der Fläche ausbreiten. Die Vegetation ist jedoch weitgehend krautig bestimmt, hohe Anteile von Wassergreiskraut und Flatterbinse zeigen an, dass eine Beweidung erfolgt ist. Auch ist der Boden verhältnismäßig uneben und zuvor vermutlich erheblich zertreten worden. Einige Gräser, v.a. auch Lieschgras, das in der Fläche häufig vorkommt, deuten auf eine zeitweilig intensive Nutzung mit Einsaat hin. Daneben kommen zahlreiche Feuchtezeiger vor, v.a. Flutrasenarten mit hohen Anteilen beispielsweise Gänsefingerkraut und Übergänge zu Wasserschwaden-Röhricht. Die Fläche ist eingefasst von hochwüchsigen Erlensäumen entlang der benachbarten Gräben, der Aufwuchs ist stark verfilzt und nur mäßig artenreich, v.a. von Süßgräsern beherrscht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GFF	Flutrasen (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nördlich Großmoordamm, südlich Brammerhäger Damm		
Nachbarnutzung/en	Weitere Grünlandflächen, Gräben		
Rechtswert (X)	567926	Hochwert (Y)	5922770
Bezirk	Harburg	Naturraum	Hoopter Hoch- und Sietland (673.20)
Stadtteil (OT-Nr.)	Gut Moor (704)	Gemarkung	Gut Moor (717)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

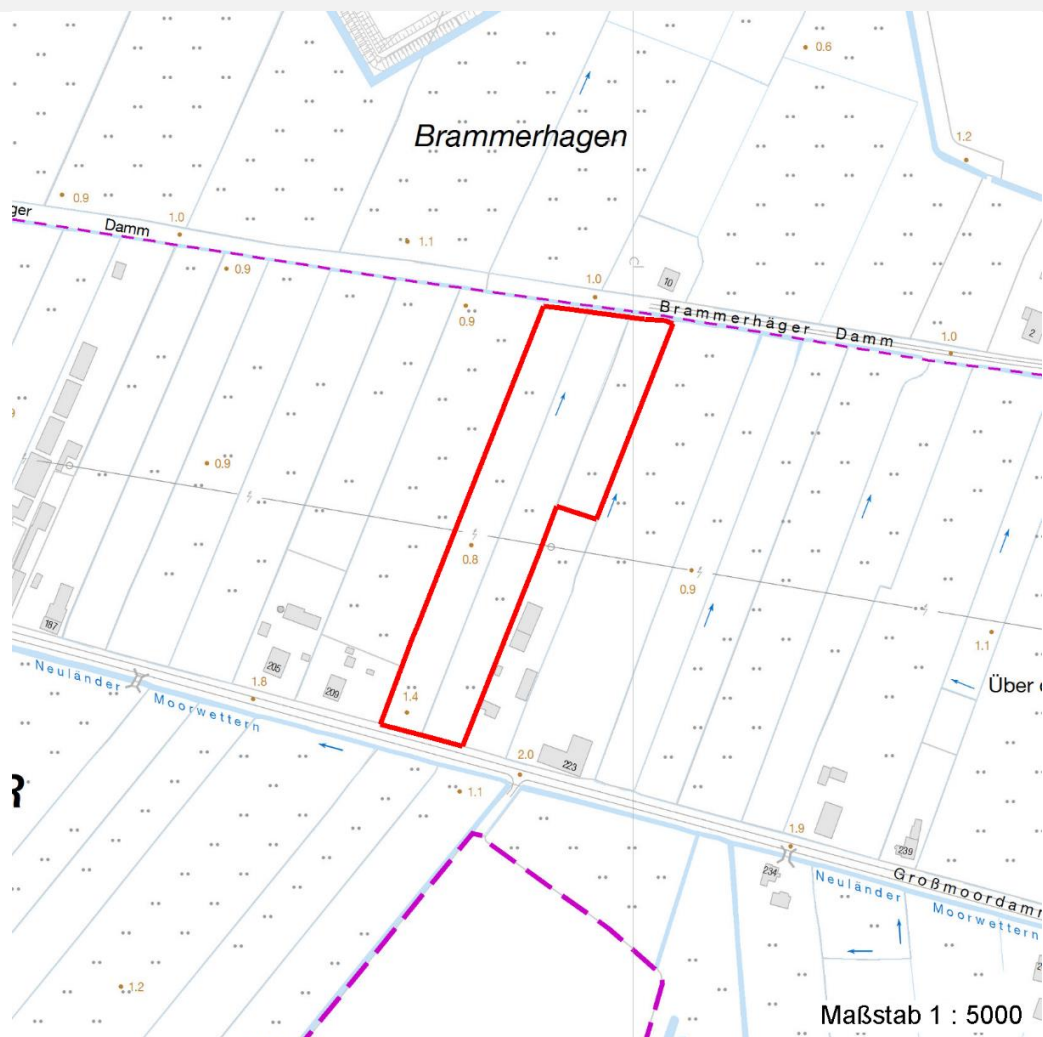
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96365
		DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	507
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.10.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21967,4231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
96365	30319	6622	220	14.06.2006	<	6824	138

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
49733	0	6622_507_141015_1.JPG	
49734	0	6622_507_141015_2.JPG	
49735	0	6622_507_141015_3.JPG	
49736	0	6622_507_141015_4.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96365
		DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	507
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.10.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21967,4231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung / Einflüsse	Frühere Intensivnutzung mit Trittschäden, Mobilisierung von Nährstoffen, Einsaat von Wirtschaftsgräsern und Verarmung der Vegetation.
Wertgesichtspunkte	Nutzungsaufgabe, derzeit sehr strukturreich und mit naturnahem Geländeeindruck, als Lebensraum für Rehwild geeignet.
Maßnahmen	Die Flächen können zum einen weiterhin der Sukzession überlassen bleiben und sich in der aktuell erkennbaren Form weiter naturnah entwickeln, oder es ist andererseits die Wiederaufnahme einer geregelten Grünlandnutzung denkbar. In diesem Fall sollte eine geregelte Mähwiesennutzung erfolgen, zu der eventuell auch die Gräben beiderseits instandgesetzt werden müssen. In diesem Fall sollte langfristig eventuell auch eine Anreicherung der Artenvielfalt betrieben werden.

Foto

Fotodatei 6622_507_141015_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6622_507_141015_2.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	96365
		DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	507
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	14.10.2015
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	21967,4231
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 6622_507_141015_3.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6622_507_141015_4.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Flutrasen (2000)	Biotoptyp	GFF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96365
			DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt
Räumliche Abbildung	Fläche			507
Anzahl Abschnitte	1			Kartierung
				14.10.2015
				Fläche / Länge [m²/m]
				21967,4231
				Breite (lineare Abb.) [m]

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	6 - mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)
Futterwert	4 - mäßige Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	3
Anz. Wechselfeuchtezeiger	9
Anz. Überschwemmungsz.	7
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	21.0.01 - Agrostietalia stoloniferae (Flut- und Feuchtpionierrasen) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01 - Molinietaalia caeruleae (Feuchtwiesen)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	feucht	6,8
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	5,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	6,1
Zeigerwerte	Futterwert	mäßige Futterqualität	3,8
	Wechselfeuchteanzeiger		9
	Giftpflanzen		3
	Überschw.anzeiger		7

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	h		-	-													
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	z		-	-													
Alopecurus geniculatus (Knick-Fuchsschwanz)	7	w		-	-													
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	7	h		-	-													
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	w		-	-													
Cardamine pratensis (Wiesen-Schaumkraut)	7	w		-	-													V
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-	-													V
Carex disticha (Zweizeilige Segge)	7	w		-	-											V		V
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	h		-	-													
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	96365
			DK5 DK5-GK	6622
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Harburg-Ost
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	507
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	14.10.2015
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	21967,4231
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste							
														HH	ND	SH	D				
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	w		-	-																
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	w		-	-																
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z		-	-																
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	w		-	-																
Epilobium montanum (Berg-Weidenröschen)	7	w		-	-																
Epilobium spec. (Weidenröschen)	7	w		-	-																
Epilobium tetragonum (Vierkantiges Weidenröschen)	7	w		-	-									G							
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-																
Festuca pratensis (Wiesen-Schwengel)	7	w		-	-																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-	-																
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	h		-	-																
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-																
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-	-																
Hypericum tetrapterum (Geflügeltes Johanniskraut)	7	w		-	-										3		3				
Juncus effusus (Flutter-Binse)	7	h		-	-																
Lysimachia vulgaris (Gewöhnlicher Gilbweiderich)	7	w		-	-																
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-																
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-	-																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	w		-	-																
Phleum pratense (Wiesen-Lieschgras)	7	h		-	-																
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-	-																
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	h		-	-																
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	w		-	-																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	w		-	-																
Rumex acetosa (Großer Sauerampfer)	7	w		-	-																
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	w		-	-																
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-	-																
Senecio aquaticus (Wasser-Greiskraut)	7	z		-	-										2	3	2	V			
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	w		-	-																
Trifolium pratense (Rot-Klee)	7	w		-	-																
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	w		-	-																
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	h		-	-																
														Anzahl Rote Liste Arten				4	1	5	1
														Anzahl Arten				42			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland